

SPD im Kreis Offenbach, Mittwoch, 7. Juli 2010

SPD-Kreistagsfraktion auf Ferientour: Dramatisches Artensterben in den Wiesengürteln im Kreis Offenbach



Dreieich. Im Kreis Offenbach gibt es fast keine Wiesenbrüter mehr. Dies erfuhr die SPD-Kreistagsfraktion bei einem Besichtigungstermin in der Nähe von Gut Neuhof von Ernst Böhm, dem Kreisvorsitzenden der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON). Bereits ausgestorben seien die Bekassine, der Wachtelkönig, der Grauammer und das Braunkehlchen. Kurz vor dem Aussterben stehen unter anderem der Kiebitz, die Feldlerche, der Wiesenpieper und das Schwarzkehlchen.

Ursache dafür sind nach Aussagen Böhms die freilaufenden Hunde und die frühen Mähzeiten, die den Bodenbrütern keine Lebensräume mehr ließen. In der Wetterau habe man deren traditionelle Lebensräume auch unter Einbeziehung privater Flächen durch die Aufstellung von Elektrozäunen geschützt. Dies könne auch ein positives Beispiel für den Kreis Offenbach sein.

Im August werde die Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz unter Mithilfe von Botanikern eine Bestandserhebung vorlegen, die darüber Auskunft geben wird, was geschehen muss, um die negative Entwicklung des Aussterbens von Wiesenbrütern im Kreis Offenbach zu stoppen und gegebenenfalls die Naturräume aufzubessern.

Im Anschluss zeigte Böhm den SPD-Abgeordneten, unter denen auch der Dreieicher Bürgermeister Dieter Zimmer war, in der Herrnröder Bornwaldwiese in Sprendlingen die Herrichtung der einzigen Flachwasserzone im Kreis Offenbach. Sie ist vom Forstamt finanziert und stellt mit einer Wassertiefe von rund 50 Zentimetern ein ideales Feuchtgebiet für Vögel dar und bietet manchen Vogelarten neue Möglichkeiten von Brutplätzen und Nahrungsaufnahme. Böhms Wunsch: Hier könnten auch Zugvögel Rastplätze finden oder sogar länger dableiben.

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Umwelt der SPD-Kreistagsfraktion Margrit Jansen (Langen) versicherte Böhm am Schluss der Ferienfraktionstour, die HGON bei ihren weiteren Bemühungen zu unterstützen.

auf dem Bild v.r.n.l.: Rolf Wenzel (Seligenstadt), Bürgermeister Dieter Zimmer (Dreieich), Margrit Jansen (Langen -
umweltpolitische Sprecherin der SPD-Kreistagsfraktion, Kai Gerfelder (Mainhausen), Ernst Böhm - Vorsitzender
der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz im Kreis Offenbach, Heinz Eysen (Egelsbach), Karl-
Heinz Stier (Mühlheim), Heinz Seipel (Hainburg), Heide Wolf (Seligenstadt)
